

**Antrag 34/I/2025****Landesvorstand****Der Landesparteitag möge beschließen:****Änderung des § 6 Abs. 2a Geschäftsordnung****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)**

- 1 **Ersetze § 6 Abs. 2a GO durch neuen Abs. 3:**
- 2 (3) Zur Wortmeldung auf Landesparteitagen und Kreis-  
3 delegiertenversammlungen sollen Wortmeldekarten aus-  
4 gegeben werden. Auf diesen sind neben Namen, Gliede-  
5 rung, Geschlechtseintrag und Beratungsgegenstand An-  
6 trag/Thema auch die bevorzugten Pronomen anzugeben.  
7 Für die Ansprache und den Aufruf ist das eingetragene  
8 Pronomen maßgeblich.  
9
- 10 **Bisherige Formulierung: (siehe Antrag 02/II/2024)**
- 11 (2) Anschließend findet die Debatte statt. Die Red-  
12 ner\*innen werden auf Landesparteitagen und Kreisde-  
13 legiertenversammlungen nach männlichen und weibli-  
14 chen Geschlecht wechselnd aufgerufen (Reißverschluss-  
15 prinzip)Als divers eingetragene Genoss\*innen werden in  
16 die Redeliste eingefügt; Anschließend wird das Reißver-  
17 schlusssystem fortgesetzt. Wenn keine Frauen oder als di-  
18 vers eingetragene Personen mehr auf der Redeliste ste-  
19 hen, ist die Debatte nach dem ersten männlichen Redner  
20 beendet. Auf Antrag kann die Liste für drei Männer geöff-  
21 net werden. Sobald sich Frauen oder als divers eingetra-  
22 gene Personen melden, wird nachquotiert. Zur Redeliste  
23 zählt nicht die Einbringung des Antrages.  
24 (2a) Zur Wortmeldung auf Landesparteitagen und Kreis-  
25 delegiertenversammlungen sollen Wortmeldekarten aus-  
26 gegeben werden. Auf diesen sind neben Namen, Gliede-  
27 rung, Geschlechtseintrag und Beratungsgegenstand An-  
28 trag/Thema auch die bevorzugten Pronomen anzugeben.  
29 Für die Ansprache und den Aufruf ist das eingetragene  
30 Pronomen maßgeblich.